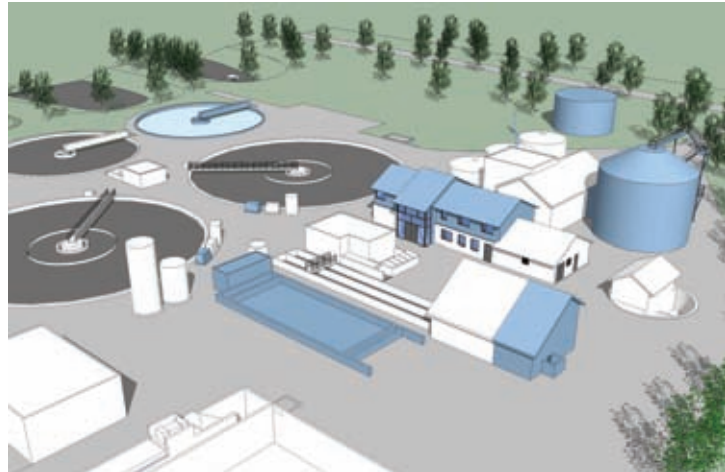




Kläranlage Herzebrock-Clarholz - Erweiterung

Kenndaten:

- Ausbaugröße: 56.600 EW
- Trockenwetterzufluss: $Q_t = 350 \text{ m}^3/\text{d}$
- Maximalzufluss: $Q_m = 900 \text{ m}^3/\text{h}$



Gesamtansicht

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Ausschreibung und Vergabe
- Vorentwurf
- Bauoberleitung
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- örtliche Bauleitung
- Ausführungsplanung

für die Teile Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung, Gebäude- und Tragwerksplanung

Beschreibung:

Das Abwasser der Kläranlage Herzebrock-Clarholz, mit ca 70% Anteil industriellem Abwasser aus der Lebensmittelindustrie, wird nach mechanischer Vorreinigung in einer einstufigen Belebungsanlage gereinigt. Der aerob stabilisierte Klärschlamm wird nach Voreindickung entwässert.

Die gestiegene Belastung der industriellen Einleiter macht eine Erweiterung der KA erforderlich. Im Ergebnis der Vorplanung wurde entschieden, die biologische Stufe durch Neubau einer Vorklärung zu entlasten, um den Neubau von Belebungsbecken zu vermeiden.

Zur Sicherstellung der Klärschlammstabilisierung werden zukünftig alle Klärschlämme in einer neuen Faulung anaerob stabilisiert und das Faulgas über ein BHKW zur Eigenstrom- bzw. Wärmeversorgung genutzt..

Darüber hinaus werden die Anlagenteile der mechanischen Abwasser- und Schlammbehandlung ertüchtigt und an die neue Belastung angepasst.

Auftraggeber:

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz
Am Rathaus 1
33442 Herzebrock-Clarholz

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Schröder
Tel.: 0 52 45 - 444 - 218